

Stand 29.10.10

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

Technische Daten Differenzdruckwächter

für raumluftabhängige Feuerstätten und Lüftungsanlagen bzw. Ablufteinrichtungen



Beschreibung:

Der Differenzdruckwächter ist eine Sicherheitseinrichtung zum gleichzeitigen Betrieb einer Feuerstätte (z.B. Kamin) und einer Lüftungsanlage und/oder einer Ablufteinrichtung (z.B. ein Dunstabzug). Der Differenzdruckwächter verhindert, dass ein an dieser Sicherheitseinrichtung angeschlossenes Gerät weiterbetrieben werden kann, wenn der Luftdruck im Aufstellungsraum der Feuerung gegenüber dem Außendruck um mehr als 4 Pa sinkt. Die im System integrierte Schukosteckdose dient als Netzanschluss des zu überwachenden Gerätes und unterbricht dann sofort die Stromversorgung. Die Steckdose wird bei Druckausgleich selbsttätig wieder eingeschaltet. Die Sensorik sowie die sicherheitsrelevanten Bauteile des Systems sind doppelt ausgeführt, dadurch arbeitet der Differenzdruckwächter weitgehend selbst überprüfend.

Das Gerät kann in beliebiger Lage, vor Nässe und Feuchtigkeit geschützt, im druckgleichen Raumlufverbund mit der Feuerstelle montiert werden. Die beiden Luftschläuche zur Aufnahme des Außenluftdruckes sind knickfrei ins Freie zu führen und deren Enden an die Windschutzdose anzuschließen.

In der Option mit Signalausgang und Testschalter verfügt der Differenzdruckwächter zusätzlich über einen potentialfreien Kontakt, der parallel zu einer Dunstabzugshaube mit Abluftbetrieb eine Lüftungsanlage differenzdruckabhängig im Bedarfsfall abschaltet oder für anderweitige Regelungsaufgaben genutzt werden kann. Die Verbindung zum zu steuernden Verbraucher stellt ein Anschlusskabel für den Signalausgang (Steuersteckdose) her. Ein Testschalter ermöglicht hierbei die Umschaltung von statische auf dynamische Differenzdruckmessung, um die Funktionsweise zu überprüfen.

Der Differenzdruckwächter ist ein eingetragenes Gebrauchsmuster, TÜV-geprüft in Anlehnung an die DVGW-VP121 und besitzt das CE-Zeichen.

Hinweis zur Einsatzmöglichkeit mit Paul-Lüftungsgeräten:

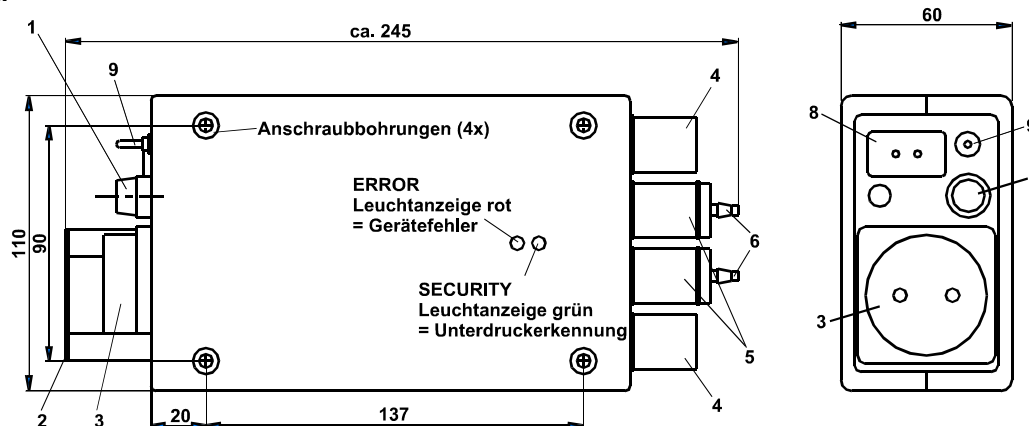
Der Luftdruckwächter als Überwachungseinrichtung ist schaltungstechnisch in die Netzanschlussleitung der Steuerungseinheit des Lüftungsgerätes einzubinden. Die Leistungsaufnahme aller über diese Steuerungseinheit versorgten Verbraucher der Lüftungsanlage darf bei Einsatz des Differenzdruckwächters in der Standardausführung 400 W und in der Ausführung mit Signalausgang 550 W (bei Anschluss der Steuerungseinheit an die Steuersteckdose) nicht überschreiten!

Betriebsdaten:

Elektrischer Anschluss:	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	2 W
Schaltleistung:	400 W
Gerätesicherung:	T3,15 A / 250 V
Schutzklasse:	II
Luftschlauch: Länge:	2x3 m
Außendurchmesser:	6 mm
Länge Anschlusskabel für Steuersteckdose:	1,5 m
Option mit Signalausgang und Testschalter:	
Belastbarkeit	max. 2,5 A; 230 V
potentialfreier Schaltkontakt: (Schließer bei $\Delta p > 4$ Pa)	(550 W Schaltleistung)



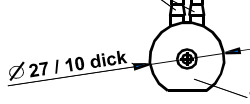
Übersicht:



- 1 - Schmelzsicherung
- 2 - Auszugssicherung für Stecker
- 3 - Steckdose, 230 V 50Hz
- 4 - Innenfilter
- 5 - Außenfilter
- 6 - Anschlussnippel Luftschlauch
- 7 - Windschutzdose

Windschutzdose (für Außenmessung) in Einbaulage mit Schlauchnippel nach oben bzw. Luftbohrungen nach unten

Schlauchnippel zum Aufstecken der Luftschläuche



- Optionen:
- 8 - Steuersteckdose, potentialfrei
 - 9 - Testschalter

Alle Maßangaben in mm